

Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

WuB
Juli 2006

Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg

www.wertpapiermitteilung.com

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**
Frankfurt am Main

Bei Interesse an
zurückliegenden Jahrgängen,
einer **abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994, 1995–2004**
oder einer **CD-ROM** im Abonnement
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter
www.wertpapiermitteilung.com

Redaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, ehem. stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Müllert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Redaktionelle Leitung: Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; a.lange@wmrecht.com

Produktbetreuung: Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; j.zinke@wmrecht.com

Anschrift des Verlags und der Redaktion: WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

Hinweise für Autoren unter: www.wertpapiermitteilung.com

© Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2006 ISSN 0178-2169

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12 mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 28,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 33,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

Zitierweise: Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

BGH WuB I D 5 b. – 1.05 W. Gößmann

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

LG Frankfurt a.M. WuB II A. § 131 AktG 1.06 U. H. Schneider

WuB

Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen
RiBGH Wolfgang Ball, Karlsruhe
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena
RiBGH Dr. Alfred Bergmann, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe
RA Dr. Helmut Bruchner, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier
Prof. Dr. Peter Bydlinski, Graz
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Claus-Wilhelm Canaris, München
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Heidelberg
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München
Prof. Dr. Dorothee Einsele, Kiel
RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe
Prof. Dr. Christina Escher-Weingart, Stuttgart
VRiBGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe
RA Reinfrid Fischer, Berlin
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg
RA Dr. Andreas Früh, München
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück
RiBGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein, Karlsruhe
VRIOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg
VRiBGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln
Prof. Dr. Harald Herrmann, Nürnberg
RA Dr. Harald Hess, Mainz
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg
RA Dr. Ekkhardt von Heymann, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum
RiBGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe
RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam
Prof. Dr. Helmut Köhler, München
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
VRiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft, Karlsruhe
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke
Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Potsdam
Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Bayreuth
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Augsburg
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg
Prof. Dr. Peter O. Mülbart, Mainz
RiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe
RA Dr. Michael Münscher, Frankfurt a.M.
RA beim BGH Dr. Wendt Nassall, Karlsruhe
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf
VRiBGH Gerd Nobbe, Karlsruhe
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg
RiOLG Dr. Gerhard Pape, Celle
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg
RA Dr. Jochen Richrath, München
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München
Wiss. Referent Dr. Markus Roth, Hamburg
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
VRiBGH a.D. Herbert Schimansky, Marxzell
RiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Singer, Berlin
RiBGH a.D. Dr. Joachim Siol, Ettlingen
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel
RA Jürgen Sonnenhol, Fürth
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.
RA, RiBGH a.D. Prof. Dr. Reinhold Thode, Landau
RiAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln
Prof. Dr. Frank van Look, Leipzig
Prof. Dr. Rüdiger Veil, Hamburg
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
RA Dr. Jürgen Vortmann, Cloppenburg
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen
Dr. Ahrend Weber, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig
Prof. Dr. Johannes Wertensbruch, Marburg
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

Direkter Zugriff – Die praktische Seite

Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

WuB	I F 1 a.	Bürgschaft	14.01	Kreditsicherungsrecht
BGH	Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung			

Inhaltsverzeichnis

I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- Nichtabnahmeentschädigung; Verjährung; Haftung des Bürgen; Aufklärungspflichten der Bank bei Immobilienanlagen
BGH 20.12.2005 – XI ZR 66/05; **WuB** I E 3. Hypothekarkredit 1.06 (WM 2006, 429) **Merz, Ch.** 453
- Wirkungen des Anerkenntnisses der Hauptschuld auf die Bürgschaft
OLG München 19.1.2006 – 19 U 4232/05; **WuB** I F 1 a. Bürgschaft 4.06 (WM 2006, 684) **Richrath, J.** 455
- Ansprüche bei unterlassener Belehrung nach HWiG; Kausalität zwischen fehlender Belehrung und Bindung an Vertrag über Immobilienerwerb
OLG Karlsruhe 23.12.2005 – 13 U 56/02;
WuB I G 5. Immobilienanlagen 3.06 (WM 2006, 676) **Jungmann, C.** 457
- Fehlerhafte Anlageberatung durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen ohne Lizenz gem. § 32 KWG; Verjährung
BGH 19.1.2006 – III ZR 105/05; **WuB** I G 6. § 37a WpHG 1.06 (WM 2006, 479) **Schäfer, F. A.** 459
- Vereinbarkeit von § 37a WpHG mit Gemeinschaftsrecht; Beginn der Verjährung; Hemmung der Verjährung
LG Nürnberg-Fürth 22.12.2005 – 10 O 6141/05;
WuB I G 6. § 37a WpHG 2.06 (WM 2006, 571) **Mann, J. W.** 463
- Amtshaftungsansprüche wegen Amtspflichtverletzung der Zulassungsstelle einer Börse; Amtspflichten einer Zulassungsstelle im Rahmen des Zulassungsverfahrens gemäß § 36 BörsG a.F. haben keinen drittschützenden Charakter
OLG Frankfurt a.M. 15.12.2005 – 1 U 178/05;
WuB I G 7. Börsen- und Kapitalmarktrecht 2.06 (WM 2006, 394) **Jaskulla, E. M.** 465
- Anforderungen an Verkaufsprospekte von Kapitalanlagegesellschaften
BGH 22.2.2005 – XI ZR 359/03; **WuB** I G 8. Prospekthaftung 5.06 (WM 2005, 782) **Hauptmann, M.** 467
- Zur Haftung eines konzernbeherrschenden Gesellschafters für fehlerhafte Angaben in einem Prospekt
BGH 8.12.2005 – VII ZR 372/03; **WuB** I G 8. Prospekthaftung 6.06 (WM 2006, 427) **Melber, M.** 469

Haftung des Notars und des gewerblich tätigen Treuhänders für Verlust der auf ein Treuhandkonto eingezahlten Gelder bei Insolvenz des Kreditinstituts; Herausgabepflicht des rechtsgeschäftlich Beauftragten

BGH 8.12.2005 - III ZR 324/04 (WM 2006, 368)

BGH 21.12.2005 - III ZR 9/05 (WM 2006, 371)

WuB I L 1. § 23a KWG 1.06

Artzt, M. 471

II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung

BGH 14.11.2005 – II ZR 178/03; **WuB** II C. § 13 GmbHG 1.06 (WM 2006, 573)

Siems, M. M. 477

Kein „Sonderrecht“ bei Kapitalaufbringung in Cash-Pool-Systemen; verdeckte Sacheinlage

BGH 16.1.2006 – II ZR 76/04; **WuB** II C. § 19 GmbHG 2.06 (WM 2006, 723)

Hangebrauck, R. 479

Unwiderlegliche Vermutung des eigenkapitalersetzenden Charakters bei Rückzahlung dieser Leistung innerhalb des letzten Jahres vor Anbringung des Insolvenzantrages

BGH 30.1.2006 – II ZR 357/03; **WuB** II C. § 32a GmbHG 3.06 (WM 2006, 579)

Bayer, W./Grafi, S. 481

Nachträgliche Beitragspflichten durch Mehrheitsbeschluss in einer Publikumsgesellschaft

BGH 23.1.2006 – II ZR 306/04; **WuB** II J. § 707 BGB 1.06 (WM 2006, 577)

Wulff, O. 485

Beitragserhöhung durch Mehrheitsbeschluss

BGH 23.1.2006 – II ZR 126/04; **WuB** II J. § 707 BGB 2.06 (WM 2006, 774)

Zimmermann, M. 489

Arbeitnehmerlose „Alt“-Aktiengesellschaft

OLG Zweibrücken 18.10.2005 – 3 W 136/05;

WuB II O. § 1 DrittelbG 1.06 (WM 2005, 2271)

Rellermeyer, K. 491

Europarechtswidrigkeit des Ausschlusses des Konzernabzugs von Verlusten ausländischer Tochtergesellschaften

EuGH 13.12.2005 – Rs. C-446/03; **WuB** II Q. Art. 43 EG 2.06 (WM 2006, 95)

Veil, R./Joos, M. 493

IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Haftung des Notars und des gewerblich tätigen Treuhänders für Verlust der auf ein Treuhandkonto eingezahlten Gelder bei Insolvenz des Kreditinstituts; Herausgabepflicht des rechtsgeschäftlich Beauftragten

BGH 8.12.2005 – III ZR 324/04 (WM 2006, 368)

BGH 21.12.2005 – III ZR 9/05 (WM 2006, 371)

WuB IV A. § 280 BGB 1.06/*Querverweisung*

Artzt, M. 495

Gerichtliche Nachprüfung der Bestimmung des Entgelts für die Nutzung eines Stromnetzes BGH 18.10.2005 – KZR 36/04; WuB IV A. § 315 BGB 1.06 (WM 2006, 199)	Salje, F. 497
Zinsänderungsklausel bei langfristig angelegten Sparverträgen LG Düsseldorf 23.11.2005 – 12 O 45/05; WuB IV C. § 308 Nr. 4 BGB 1.06 (WM 2006, 570)	Schebesta, M. 501
Zurechnung der objektiv vorliegenden Haustürsituation trotz Unkenntnis der Bank (Änderung der bisherigen Rechtsprechung) BGH 14.2.2006 – XI ZR 255/04; WuB IV D. § 1 HWiG 2.06 (WM 2006, 674)	Freitag, R. 503
Voraussetzung eines wirksamen Widerrufs eines Darlehensvertrags bei Darlehensvermittlung durch Dritte (nach den Grundsatzentscheidungen des EuGH vom 25.10.2005 [WM 2005, 2079 und 2086]) OLG Bremen 2.3.2006 – 2 U 20/02 (WM 2006, 758) OLG Frankfurt a.M. 22.2.2006 – 9 W 5/06 (WM 2006, 769) WuB IV D. § 3 HWiG 2.06	Roth, M. 505
Zurechenbarkeit und Kausalität der Haustürsituation; Rechtsfolgen des Widerrufs LG Deggendorf 18.1.2006 – 2 O 823/04; WuB IV D. § 3 HWiG 3.06 (WM 2006, 770)	Münscher, M. 511
Anwendbarkeit des § 25 Abs. 1 Satz 1 HGB bei der Fortführung eines zahlungsunfähigen und insolventen Unternehmens BGH 28.11.2005 – II ZR 355/03; WuB IV E. § 25 HGB 1.06 (WM 2006, 434)	Merkt, H./Broichhausen, T. N. 513
 VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht	
Europäisches Insolvenzrecht; internationale Zuständigkeit für Eröffnungsverfahren BGH 9.2.2006 – IX ZB 418/02; WuB VI A. § 3 InsO 1.06 (WM 2006, 695)	Klein, E./Breuer, M. 515
Erstattung von Einkommensteuerzahlungen BGH 12.1.2006 – IX ZB 239/04; WuB VI A. § 36 InsO 1.06 (WM 2006, 539)	Hintzen, U. 517
Zwangsgeldfestsetzung gegen den entlassenen Insolvenzverwalter BGH 14.4.2005 – IX ZB 76/04; WuB VI A. § 58 InsO 1.06 (WM 2005, 1132)	Hess, H. 519
Frage der Zulässigkeit der Aufrechnung in der Insolvenz des Gläubigers der Hauptforderung, wenn die vom Schuldner der Hauptforderung geltend gemachte Gegenforderung auf einem Freistellungsanspruch beruht BGH 14.7.2005 – IX ZR 142/02; WuB VI A. § 94 InsO 1.06 (WM 2005, 1855)	Freitag, R. 521

Aufrechnung des Kanzleiabwicklers mit seinem Vergütungsanspruch gegen den Anspruch auf Herausgabe des aus der Abwicklung Erlangten
BGH 23.6.2005 – IX ZR 139/04; **WuB** VI A. § 95 InsO 2.06 (WM 2005, 1956) **Posegga, V.** 525

Unwiderlegliche Vermutung des eigenkapitaleretzenden Charakters bei Rückzahlung dieser Leistung innerhalb des letzten Jahres vor Anbringung des Insolvenzantrages
BGH 30.1.2006 – II ZR 357/03;
WuB VI A. § 135 InsO 1.06/*Querverweisung* (WM 2006, 579) **Bayer, W./Graff, S.** 527

Titel für Vollstreckung in das Vermögen einer BGB-Gesellschaft; keine Anwendbarkeit des § 929 Abs. 2 ZPO bei dringlichem Arrest nach § 111d StPO
OLG Schleswig 20.12.2005 – 2 W 205/05;
WuB VI D. § 736 ZPO 1.06 (WM 2006, 583) **Walker, W.-D./Stomps, A.** 529

VIII. Notar- und Anwaltsrecht

Rechtsberatung/Steuerberatung über eine Telefon-Hotline
BGH 30.9.2004 – I ZR 261/02 (WM 2005, 706)
BGH 30.9.2004 – I ZR 89/02 (WM 2005, 710)
WuB VIII D. Art. 1 § 1 RBERG 4.06 **Posegga, V.** 531

Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.